

# Rechtschreiben erforschen

Klasse 1 - 4

Grundwortschatzkartei M5-G (Ergänzung zur Rechtschreibkartei M5)



Erarbeitet von Beate Morwinski

Illustrationen: Brigitte Kuka ([www.brigitte-kuka.de](http://www.brigitte-kuka.de))

1. Auflage 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung von elektronischen Systemen. Die Kopiervorlagen dürfen für den Eigen- und Unterrichtsgebrauch vervielfältigt werden.

ReLv-Verlag Beate Morwinski  
Kerschensteinerweg 24, 33334 Gütersloh  
Telefon: 0151-25325758, Fax: 05241-221241  
Internet: [www.relv-verlag.de](http://www.relv-verlag.de)  
E-Mail: [bmorwin@relv-verlag.de](mailto:bmorwin@relv-verlag.de)  
Druck und Laminierung: Gemini media GmbH, Gütersloh



## Sortierung des Grundwortschatzes NRW 2019 nach den ReLv-Strategien

Aus der Perspektive von ReLv sollte ein Grundwortschatz die Rechtschreibstrategien repräsentieren. An Beispielwörtern werden die Strategien und Regeln erarbeitet. Schülerinnen und Schüler, die die Rechtschreibung strategieorientiert erworben haben, können diese dann auf viele andere Wörter übertragen. Zur Arbeitserleichterung wurde der Grundwortschatz NRW deshalb nach den ReLv-Strategien sortiert. Der Grundwortschatz NRW wurde als Kartei aufbereitet (ReLv-Kartei M5-G). Der Vollständigkeit halber enthält die Kartei darüber hinaus weitere häufige Wörter, die besondere Schwierigkeiten beinhalten. Die Zusatzkartei M5-GW kann ergänzend zur Rechtschreibkartei M5 genutzt werden (Version a ab Kl. 2, Version b ab Kl. 4). Die fett markierten Wörter sind als Bildmaterial im ReLv-Wortschatz für die Grundschule enthalten. Schülerinnen und Schüler, die bereits mit dem ReLv-Konzept und den Materialien vertraut sind, nutzen die Zusatzkartei zur Wiederholung, Festigung und Vertiefung der erarbeiteten Rechtschreibstrategien.

<b>Lauttreue Wörter</b> siehe auch:		<b>Verlängerungswörter</b> <b>(Weiterschwingwörter)</b> siehe auch:		<b>Merkwörter</b> siehe auch:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopiervorlagen K1, K2, K3, K4</li> <li>• Materialpakete M1, M2, M3</li> <li>• Rechtschreibkartei M5</li> <li>• Arbeitsheft A1 und A2</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopiervorlagen K5</li> <li>• Materialpaket M4</li> <li>• Rechtschreibkartei M5</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibkartei M5</li> </ul>
Schwingwörter	Schwingwörter mit Zwillingsbuchstaben	Lauttreue Einsilber	Verlängerungswörter ohne mit Schwierigkeiten	
aber	<b>Affe</b>	dir	<b>Ball</b>	<b>Einsilber</b>
Afrika	alle	am	<b>Berg</b>	ab
also	allein	an	<b>Bett</b>	Angst
Amerika	aufpassen	auch	Biss	bald
andere	bekommen	auf	<b>Burg</b>	<b>Bus</b>
<b>antworten</b>	besser	bei	dumm	dann
<b>Apfel</b>	bitte	bin	<b>Freund</b>	denn
Asien	brummen	da	<b>frisst</b>	die
aufwachen	doppelt	darf	<b>isst</b>	hat
<b>Auge</b>	erschrecken	fast	gelb	ins
Australien	<b>essen</b>	der	gibt	Laub
<b>Auto</b>	<b>fallen</b>	dich	Glück	man
<b>Banane</b>	<b>fressen</b>	doch	groß	nie
<b>bauen</b>	gefallen	dort	halb	nimmt
beste	<b>füttern</b>	drei	<b>Hand</b>	ob
<b>Birne</b>	gewinnen	bist	genug	sind
bleiben	<b>Gewitter</b>	durch	<b>Haus</b>	und
böse	<b>Giraffe</b>	<b>Ei</b>	jung	wann
brauchen	Gruppe	euch	Kreuz	weg
bringen	<b>gucken</b>	<b>Fisch</b>	kurz	wenn
Bruder	hatte	für	<b>Maus</b>	wie
schimpfen	hoffen	<b>hilft</b>	kann	
danach	<b>Hummel</b>	ja	<b>Kind</b>	
denken	immer	in	<b>Korb</b>	<b>Wörter mit Doppelvokal</b>
<b>Dose</b>	<b>Jacke</b>	mich	<b>Kuh</b>	<b>Waage</b>
<b>Pflaster</b>	<b>Katze</b>	<b>Milch</b>	mag	<b>Zoo</b>
Pflanze	kennen	mir	<b>Pferd</b>	<b>Beere</b>
<b>pflücken</b>	klappen	mit	<b>Mann</b>	<b>Boot</b>
dürfen	<b>Klasse</b>	nach	<b>Mond</b>	doof
eigentlich	<b>klettern</b>	nein	<b>Mund</b>	<b>Haar</b>
<b>Eimer</b>	<b>kommen</b>	neu	muss	paar

<b>Elefant</b>	können	nicht		nett	<b>Schnee</b>
Eltern	krabbeln	noch		Platz	<b>See</b>
<b>Eule</b>	lassen	nun		trägt	Idee
Europa	<b>Löffel</b>	nur		<b>Rock</b>	leer
<b>fangen</b>	loslassen	oft		<b>Schiff</b>	<b>Meer</b>
Ferien	<b>Mappe</b>	schon		schlimm	
<b>Fernseher</b>	<b>Messer</b>	seit		<b>Schloss</b>	
finden	müssen	sich		Schluss	<b>Wörter mit Merk-h</b>
<b>Flasche</b>	<b>Mutter</b>	<b>Tisch</b>		schnell	<b>fährt</b>
<b>fragen</b>	<b>Mütze</b>	tun		selbst	erzählen
freuen	Pappe	um		<b>sieht</b>	gefährlich
<b>Gabel</b>	<b>Puppe</b>	weil		<b>Stück</b>	befehlen
<b>geben</b>	<b>rennen</b>	wem		Tag	befiehlt
Geburt	sammeln	wir		Tipp	belohnen
<b>gehen</b>	schaffen	wirft		Tod	erzählen
gerade	<b>schwimmen</b>	*		toll	<b>fahren</b>
geschehen	<b>sitzen</b>	<b>Baum</b>	<b>Baum</b>	<b>Wald</b>	fehlen
Geschichte	<b>Sonne</b>	<b>Brot</b>	<b>Brot</b>	<b>Weg</b>	Feuerwehr
gestern	<b>Spinne</b>	<b>Buch</b>	<b>Buch</b>	will	ihm
haben	spritzen	<b>Heft</b>	<b>Heft</b>	wird	ihn
halten	stellen	gern	gern	<b>Zug</b>	ihr
<b>Hase</b>	<b>Tasse</b>	kein	kein	schwarz	Jahr
<b>helfen</b>	<b>Teller</b>	klein	klein	ganz	<b>Lehrer, Lehrerin</b>
heraus	tippen	<b>Frau</b>	<b>Frau</b>	klug	mehr
herein	<b>Treppe</b>	Nest	Nest	<b>Arzt</b>	mitnehmen
heute	hallo	Rauch	Rauch	süß	nehmen
hinein	Zimmer	<b>Schaf</b>	<b>Schaf</b>		
hinter		<b>Schal</b>	<b>Schal</b>	<b>Unklare Auslaute</b>	ohne
hören		schlecht	schlecht	Abend	sehr
<b>Hose</b>		schön	schön	Donnerstag	<b>Uhr</b>
<b>Hunger</b>		<b>Schwein</b>	<b>Schwein</b>	einmalig	wahr
jede		<b>Stein</b>	<b>Stein</b>	Freitag	wohnen
<b>Junge</b>		<b>Stern</b>	<b>Stern</b>	fertig	<b>Zahn</b>
<b>Karten</b>		<b>Welt</b>	<b>Welt</b>	gesund	
<b>kaufen</b>		<b>Nest</b>	<b>Nest</b>	hungrig	
<b>Kirche</b>		<b>Schrank</b>	<b>Schrank</b>	kaputt	<b>Schwierige Wörter und Laute</b>
<b>Kirsche</b>		<b>Sport</b>	<b>Sport</b>	Mittag	jetzt
<b>kochen</b>		Durst	Durst	Montag	zurück
<b>Küche</b>		sein	sein	Nachmittag	wachsen
<b>lachen</b>		dein	dein	Rettung	wächst
<b>laufen</b>		alt	alt	ruhig	<b>Hexe</b>
<b>lernen</b>		ein	ein	erschrickt	nirgendwo
<b>lesen</b>		mein	mein	Samstag	ein bisschen
letzte				Schmetterling	plötzlich
löschen				schmutzig	<b>Stadt</b>
<b>Löwe</b>				Urlaub	begegnen
machen				wenig	<b>Fuchs</b>
<b>malen</b>				wütend	
<b>Mama</b>					
meistens					
Minute					

möchten					<b>Wörter mit ä/äu</b>
mögen					<b>Käse</b>
morgen					nämlich
Nachbar					spät
<b>Nase</b>					
<b>Note</b>					
oder					
<b>Oma</b>					<b>Wörter mit v</b>
<b>Opa</b>					<b>Advent</b>
<b>Papa</b>					bevor
<b>Papagei</b>					davor
<b>Pinsel</b>					Detektiv
<b>rechnen</b>					<b>Vampir</b>
<b>Regen</b>					<b>Vater</b>
<b>reiten</b>					viel
<b>rufen</b>					Vier
Sache					<b>Vogel</b>
sagen					voll
schauen					vom
<b>Schaufel</b>					von
<b>Schaukel</b>					<b>Pullover</b>
<b>schaukeln</b>					
<b>schenken</b>					
<b>schlafen</b>					
<b>schneiden</b>					<b>Vorsilben ver und vor</b>
Schnupfen					verdoppeln
<b>schreiben</b>					<b>vergessen</b>
<b>schreien</b>					<b>vergisst</b>
<b>Schule</b>					<b>Verkäufer</b>
<b>sehen</b>					verletzen
<b>Seite</b>					<b>verlieren</b>
<b>singen</b>					vermissen
sollen					verrückt
<b>Tafel</b>					versprechen
<b>Tasche</b>					verspricht
tragen					<b>verstecken</b>
<b>trinken</b>					versuchen
über					verbieten
<b>Uhu</b>					vorbei
unter					Vorfahrt
wachen					Vorname
warum					Vorschlag
Weile					vorsichtig
weinen					Vorteil
weiter					voraus
welcher					vor
Wolke					
Zitrone					
					<b>Fremdwörter</b>
					Chor
					<b>Computer</b>
					Handy
					Cent

**Zerlegewörter:** Komposita werden zerlegt (siehe auch Kopierheft K7, Materialpaket M6 und Rechtschreibkartei M5)

endlich, **Erdbeere**, Ergebnis, **Fahrrad**, **Flugzeug**, Frühstück, **Weihnachten**, langsam, loslassen

**Wörter mit ie** (siehe auch Kopierheft K7, Materialpaket M6 und Rechtschreibkartei M5)

Schwingen	Verlängern	Zerlegen	Merken
fliegen gießen kriegen liegen Spiegel spielen wieder Ziege ziehen	Verkürzungen zu Einsilbern muss man verlängern, um die ie- Regel anzuwenden: es gießt – gießen der Brief – die Briefe der Dieb – die Diebe dies - diese lieb - liebe	Komposita muss man zerlegen, um die Regel anzuwenden: die Gieß   kanne – gießen das Bei   spiel – die Spiele der Dienstag – dienen ver <b>bi</b> eten bes <b>ie</b> gen	die sieht hier liest nie  Fremdwörter mit -ieren: passieren

**Wörter mit ß** (siehe auch Kopierheft K7, Materialpaket M6 und Rechtschreibkartei M5)

Schwingen	Verlängern	Zerlegen
außerdem gießen grüßen heißen draußen Straße	Verkürzungen zu Einsilbern muss man verlängern, um die s-Regel anzuwenden: es heißt – heißen Spaß – Späße süß – süßer als weiß – weißer als	Komposita muss man zerlegen, um die Regel anzuwenden.

**Unverlängerbare Wörter** werden am Ende regelhaft mit s geschrieben:  
als, aus, Eis, eins, es, was, etwas, uns, meistens, los, nichts

**Ableitungswörter** erklären (siehe auch Kopierheft K6, Materialpaket M6 und Rechtschreibkartei M5)

**fällt, fängt, hält, kämpfen, lässt, läuft, nächste, Nähe, trägt, gefährlich, schläft**

Wir empfehlen in Klasse 1 und 2 ganz normal mit ReLv zu arbeiten. Dann beherrschen die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen des Schwingens und Weiterschwingens und können schon viele Wörter richtig schreiben. Auch in Klasse 3 und 4 würden wir mit den ReLv-Strategien und dem entsprechenden Material arbeiten und ergänzend dazu mit dem Grundwortschatz. Dazu dient die Ergänzungskartei M5-GW-NRW. Die Regeln der Wörter mit ie - i□ sowie s-ss-ß können umfassend mit den ReLv-Materialien erarbeitet werden. Sie werden deshalb in der Grundwortschatzkartei nicht noch einmal aufgegriffen.

Die \* Wörter können in beide Kategorien einsortiert werden. Sie werden lautgetreu geschrieben und bereiten den Lernenden zunächst keine Schwierigkeiten, d.h., sie passen in die Kategorie „lauttreue Einsilber“.

Spätestens in Klasse 5 sollte das Weiterschwingen/Verlängern als Strategie für eigenständiges Überarbeiten zur Verfügung stehen, d.h., die Lernenden müssen Einsilber immer durch Verlängern überprüfen. Nur so können sie verlässliche Informationen über die Schwingbarkeit eines einsilbigen Wortes erhalten. Deshalb können die \* Wörter auch in die Kategorie „Verlängerungswörter ohne Schwierigkeiten“ einsortiert werden.



Name:

**ReLv – Ergänzung Grundwortschatzkartei, Wörter ab Kl. 2 (1a - 30a)**

**Version a**

Nr.	S	L	L																
1a				2a				3a				4a				5a			
6a				7a				8a				9a				10a			
11a				12a				13a				14a				15a			
16a				17a				18a				19a				20a			
21a				22a				23a				24a				25a			
26a				27a				28a				29a				30a			



Name:

**ReLv – Ergänzung Grundwortschatzkartei, Sätze Kl. 4 (1b – 30b)**

**Version b**

Nr.	S	L	L																
1b				2b				3b				4b				5b			
6b				7b				8b				9b				10b			
11b				12b				13b				14b				15b			
16b				17b				18b				19b				20b			
21b				22b				23b				24b				25b			
26b				27b				28b				29b				30b			

# Aufgaben zur Grundwortschatzkartei

Nimm dein Rechtschreibkarteiheft.

Nimm dir eine Rechtschreibkarteikarte Version a oder b (Karten 1 - 30).

## Aufgaben zu jeder Karte

1. Schreibe die Sätze sorgfältig ab.
2. Schwinge und kontrolliere die Sätze.
3. Kennzeichne schwierige Stellen mit den Strategiezeichen.
4. Bilde zu jedem Satz einen eigenen ähnlichen Satz. (Du kannst dir Hilfe auf der Rückseite holen.)
5. Schwinge deinen Satz und untersuche ihn mit den Strategiezeichen.
6. Schreibe die Beweiswörter auf.
7. Übertrage die schwierigen Wörter von deiner Karteikarte in deinen Rechtschreibordner.
  - Wörter mit Zwillingbuchstaben
  - Weiterschwingwörter
  - Ableitungswörter
  - Merkwörter mit h
  - Merkwörter mit v
  - Merkwörter mit ä
  - Merkwörter mit aa, ee, oo
  - Merkwörter mit x
  - Fremdwörter
  - Zerlegewörter
8. Trage die Nummer der Karte in den Laufzettel ein.
9. Zeige deine Aufgaben und den Laufzettel deiner Lehrerin.
10. Verbessere die Fehler.
11. Bearbeite dann die nächste Karte.

Beispiel:

Meine Mutter schenkt mir einen neuen  
Computer zu Weihnachten.

wir schenken, wir weihen

## Erläuterungen zur Rechtschreibkartei – Materialpaket M 5 + M5-G

### **Einsatz der Rechtschreibkartei M5**

Die Kartei kann individuell zum Üben der Rechtschreibstrategien ab Kl. 2 eingesetzt werden (Unterricht, Förderunterricht, Wochenplan).

### **Aufbau der Kartei:**

- Die Übungsschwerpunkte können dem Inhaltsverzeichnis entnommen werden.
- Die Karteikarten werden anhand des Registers sortiert.
- Auf einer Seite sind 3 Karteikarten mit jeweils 8 Wörtern oder Sätzen. Die Karteikarten zum Schwerpunkt „Wörter zerlegen“ enthalten jeweils 6 Wörter. Geübt wird nach den Relv-spezifischen Prinzipien und Übungsformen, die vorher erarbeitet werden müssen (s. Theorieheft K0).
- Die Schülerinnen und Schüler üben nicht nur die Wörter, sondern bilden auch eigene Sätze. Das Formulieren guter Sätze erfolgt im Rahmen eines Satzmustertrainings. Diese Förderung der sprachgestalterischen Fähigkeiten wirkt sich auch auf die Produktion eigener Texte aus. Außerdem erhält die Lehrkraft zusätzliche Informationen über die Rechtschreibleistungen. Sinnvoll ist die Aufgabe, zu jeder Karte drei Sätze bilden zu lassen. Es sollte ein Extraheft für die Übungen der Rechtschreibkartei benutzt werden.
- Jedes Kind erhält eine Übersicht über alle Karteikarten (s. S. 4, Laufzettel), in die die bearbeiteten Karteikarten eingetragen werden. Der Laufzettel wird mit einem Heftstreifen auf der letzten Umschlagseite im Rechtschreibheft befestigt. Der Unterrichtende behält auf diese Weise den Überblick über den Entwicklungsstand und den aktuellen Förderbedarf. Auch der Lernende erhält eine sofortige Rückmeldung.

### **Mögliche Vorgehensweise:**

1. Es wird eine Karteikarte bearbeitet und anschließend mit der Lösung verglichen.
2. Danach werden 3 Wörter ausgewählt, mit denen jeweils ein interessanter Satz gebildet wird. Dabei wird der aktuelle Entwicklungsstand deutlich und weitere Förderschwerpunkte können abgeleitet werden.
3. Der Unterrichtende korrigiert die Sätze mit Hilfe der Strategiezeichen. Der Lernende verbessert die Fehler (Wort durchstreichen und richtig über das Wort in die freie Zeile schreiben). Anschließend bewertet die Lehrkraft (2. Kästchen) die Aufgabe mit: + = gut gelöst, o = geht so, – = muss noch einmal bearbeitet werden. Die direkte Rückmeldung wirkt sich positiv auf die Motivation aus. Sie bewirkt, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben sorgfältig entsprechend der vereinbarten und vorher eingeübten Kriterien überarbeiten.
4. Wird eine Karteikarte noch einmal bearbeitet, bewertet der Unterrichtende wieder mit +, o oder – (3. Kästchen).  
Nach Abschluss der Einheit der Kartei M5 schreibt die Schülerin/der Schüler eine individuelle Lernstandsüberprüfung. Die Tests werden ebenfalls auf einem Laufzettel eingetragen, der den Eltern zusammen mit den Förderempfehlungen vorgelegt wird. Wenn keine Schwierigkeiten in einem Rechtschreibbereich bestehen, müssen nicht alle Übungskarten bearbeitet werden.
5. Nach und nach werden so alle individuellen Problembereiche bearbeitet. Die Kartei kann je nach Entwicklungsstand über mehrere Schuljahre eingesetzt werden.
6. Am Schuljahresende sollte der Lernzuwachs jeweils mit einem standardisierten Test erfasst werden, um den Lernzuwachs im Vergleich zu einer Bezugsgruppe festzustellen und gegebenenfalls die Fördermaßnahmen auszuweiten.

## Ergänzung Grundwortschatz (M5-G)

Die Ergänzungskartei enthält die meisten Wörter des Grundwortschatzes und darüber hinaus noch weitere häufige Wörter, die besondere Schwierigkeiten beinhalten.

Schülerinnen und Schüler, die intensiv mit ReLv gearbeitet haben, schreiben strategieorientiert und werden deshalb insgesamt viel mehr Wörter richtig schreiben, als der Grundwortschatz verlangt, auch wenn sie nicht jedes Wort des Grundwortschatzes erarbeitet haben. Für diese Schülerinnen und Schüler wird der Grundwortschatz auch eher als Wiederholung, Ergänzung und Vertiefung gesehen.

### Version b (Sätze)

Schülerinnen und Schüler, die mit ReLv arbeiten, lernen in Klasse 1 und 2 die Strategien Schwingen und Weiterschwingen, in Klasse 3 und 4 das Zerlegen, Ableiten sowie die Regeln zu s-ss-ß und ie-i□. Sie wenden dann die Strategien beim Schreiben, Kontrollieren und Überarbeiten an. Für diese Schülerinnen und Schüler bietet die Arbeit mit der **Version b** eine gute Ergänzung, Wiederholung und Vertiefung. Die Sätze beinhalten nahezu alle Wörter des Grundwortschatzes. Beim Abschreiben, Untersuchen und selbstständigen Schreiben wenden die Schülerinnen und Schüler ihr Strategiewissen an.

Aufgabenstellung Kl. 4:

Sätze bilden

- Schreibe die Sätze ab.
- Markiere schwierige Stellen mit den Strategiezeichen.  
ω ∪ ⚡ M
- Bilde zu jedem Satz einen ähnlichen Satz.
- Schreibe die Beweiswörter.

Alternative Kl. 4:

Die Schülerinnen und Schüler übertragen die Wörter aus der Kartei in ein Merkwörterheft nach verschiedenen Kategorien.

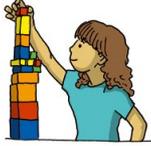
- Wörter mit Zwillingbuchstaben
- Weiterschwingwörter
- Ableitungswörter
- Merkwörter mit h
- Merkwörter mit v
- Merkwörter mit ä
- Merkwörter mit aa, ee, oo
- Merkwörter mit x
- Fremdwörter
- Zerlegewörter

### Version a (Wörter)

**Version a** enthält einen Teil der Wörter des Grundwortschatzes aus den Bereichen Schwingen, Weiterschwingen und Merken. Er eignet sich für SuS mit einem höheren Unterstützungsbedarf ab Klasse 2 (Karten 1-25). Erarbeitetes Strategiewissen wird so vertieft. Die Merkwörter können in Klasse 4 noch einmal aufgegriffen werden.

# Musterseiten

1a	Schwingen und Schreiben	der		die		
		die		der		die
wir		die		der		

2a	Schwingen und Schreiben	das		das		
		die		wir		die
der		das		das		

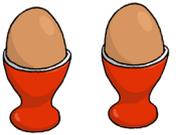
3a	Schwingen und Schreiben	die		die		
		die		wir		wir
wir		wir		die		

1a	Schwingen und Schreiben	der	Opa	die	Oma
					
die	Mama	der	Papa	die	Nase
wir	malen	die	Dose	der	Hase

2a	Schwingen und Schreiben	das	Auge	das	Auto
					
die	Banane	wir	bauen	die	Birne
der	Baum	das	Buch	das	Ei

3a	Schwingen und Schreiben	die	Hose	die	Tasche
					
die	Schule	wir	lesen	wir	singen
wir	lernen	wir	schreiben	die	Seite

1b	Sätze bilden Schreibe die Sätze ab. Bilde zu jedem Satz einen ähnlichen Satz.	Mein  kauft mir ein Eis.	Heute gehe ich mit meiner  in den Zoo.
		Meine  ist heute bei meiner Tante.	Mein  kocht heute Nudeln.
	Ich  ein Bild für meine Oma.	In der  sind Tomaten.	Der  hat ein braunes Fell.

2b	Sätze bilden Schreibe die Sätze ab. Bilde zu jedem Satz einen ähnlichen Satz.	Meine kleine Schwester hat schöne blaue  .	Heute fahren wir mit dem neuen  nach Berlin.
		Ich esse gerne gelbe  .	Ich baue einen hohen  .
	Auf dem  sitzen vier Vögel.	Mein neues  ist sehr lustig.	Ich esse gerne gekochte  .

3b	Sätze bilden Schreibe die Sätze ab. Bilde zu jedem Satz einen ähnlichen Satz.	Meine neue blaue  hat ein Loch.	In meiner  sind drei Bücher.
		Unsere  hat einen schönen Schulhof.	Ich  jeden Tag in meinem Buch.
	Ich  jeden Tag in der Schule.	Ich  gerne lange Geschichten.	Ich habe heute fünf  in meinem Buch gelesen.

1b	Sätze bilden Beispielsätze	Mein Opa kauft mir eine Tafel Schokolade.	Heute fahre ich mit meiner Oma zu meiner Tante.
			
Meine Mama ist heute nicht zu Hause.	Mein Papa hilft mir heute bei den Hausaufgaben.	Ich wasche meine Nase mit Seife.	
Ich male ein Bild für meinen Opa.	In der Dose ist Wurst.	Der Hase hat lange Ohren.	

2b	Sätze bilden Beispielsätze	Mein kleiner Bruder hat schöne braune Augen.	Morgen fahren wir mit dem neuen Auto nach Italien.
			
Ich trinke gerne Bananenmilch.	Ich baue ein schönes Haus.	Grüne Birnen schmecken mir nicht.	
Auf dem Baum sitzen drei Katzen.	Mein neues Buch ist sehr spannend.	Heute Mittag brate ich mir zwei Eier.	

3b	Sätze bilden Beispielsätze	Ich kaufe mir eine schöne blaue Hose.	In der Tasche sind vier Hefte.
			
Ich gehe meistens gerne in die Schule.	Ich lese jeden Tag eine Geschichte.	Wir singen oft in der Schule.	
Ich lerne nicht immer gerne für die Schule.	Ich schreibe gerne Gedichte.	Mein Bruder hat heute noch keine Seite in seinem Buch gelesen.	